

Faustball Damen NLA:

Zwei Niederlagen und Fall ans Tabellenende!

Chancenlos gegen Schlieren!

Nach einem ansprechenden Beginn mit einem Sieg und zwei Satzgewinn aus den ersten fünf Spielen beissen die NLA-Aufsteigerinnen des BSV Ohringen zunehmend härteres Brot und vermochten in der dritten Runde erstmals nicht zu punkten. Es warteten aber auch gleich die beiden Tabellenführenden aus Schlieren und Embrach und nur schon ein Satzgewinn wäre einem kleinen Wunder gleichgekommen.

Im Startspiel gegen Schlieren zeigte es sich dann auch bald, dass gegen das klar stärkere Team aus dem Limmattal kein Kraut gewachsen war. Die Ohringerinnen zeigten zwar immer wieder gute Spielzüge, Schlieren spielte aber nahezu fehlerfrei und siegte klar mit 3:0.

Gegen Embrach nahe am Satzgewinn!

Da seit Beginn dieser Saison jeder Satzgewinn auch gleich einen Punktgewinn bedeutet, gibt es keine geschenkten Sätze mehr und für die Teams keine Verschnaufpausen. Die Damen der FBR Embrach wähten sich nach dem mit 11:5 gewonnenen Startsatz wohl schon auf der sicheren Seite und liessen merklich nach, was die Ohringerinnen dazu nutzten, das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Der zweite Satz ging mit 11:8 schon sehr viel knapper an den Gegner und im dritten Satz lag bis zum Stand von 9:8 für Embrach noch alles drin. Doch leider vergab der BSV Ohringen mit unnötigen Eigenfehlern diese Chance zum überraschenden Punktgewinn und verlor auch dieses Spiel mit 0:3.

Mit diesen zwei Niederlagen fällt der BSV Ohringen noch hinter Schwarzach, das zweite Aufstiegssteam, ans Tabellenende. Nun müssen vor allem gegen die direkten Konkurrentinnen aus der unteren Tabellenhälfte Punkte geholt werden, will man dem direktem Abstieg entrinnen.

Für den BSV Ohringen spielten:

Amsler, Frauenfelder, Gut, Nicolini, Meier, Moor, Sigg,